

## **Niederschrift**

über die öffentliche Sitzung  
**des Ortschaftsrats Brombach**  
**am Dienstag, 30. Januar 2018**  
im Rathaus Brombach, Ringstraße 1

Anwesend:	Ortsvorsteherin Herzog als Vorsitzende
Ortschaftsräte/innen:	Bürgelin Eberlin Ehret Findling Haller Meier Piorr Reinacher Stofer Weber
Entschuldigt:	Schmolinske (krank)
Ferner:	Fachbereichsleiterin Buchauer (bis 19.25 Uhr)
Urkundspersonen:	OR/in Haller OR Meier
Schriftführung:	Fr. Ahrens
Beginn:	19.00 Uhr
Ende:	20.30 Uhr

## **TOP 1**

### **Maßnahmenbericht Halle Brombach**

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder des Ortschaftsrats, einen Bürger sowie die Vertreter der Presse. Sie ruft den Tagesordnungspunkt 1 auf und begrüßt hierzu Fachbereichsleiterin Buchauer.

FBL/in Buchauer ergreift das Wort. Sie erklärt, dass sie mit ihrem Quartals-Bericht aufgrund der Feiertage etwas in Verzug sei, die Planungsarbeiten jedoch wie geplant voranschreiten.

Sie informiert, dass die Fassadengestaltung auch Thema des Gestaltungsbeirats war, welcher sich letzte Woche getroffen hat. Die Vorsitzende war zu diesen Terminen jeweils anwesend. FBL/in Buchauer führt aus, dass die Fassade mit einer Textilverkleidung in rötlich/braunen Farbton verkleidet werde.

Weiter berichtet sie, dass der Erdaushub abgeschlossen ist und die Kanalumlegung beauftragt wurde. Leider erfolgte noch keine Zustimmung von Seiten der Deutschen Bahn, daher werden sich diese Arbeiten noch etwas verzögern. Am 24. und 30. Januar fanden Submissionen statt. Diese werden nun ausgewertet und die Arbeitsvergaben in der OR-Sitzung am 06.03. bekannt gegeben. Der Baubeginn ist auf Anfang April geplant. Über die Kostenentwicklung hat sie noch keinen neuen Erkenntnisstand, eine genauere Kostenprognose ist ihr erst nach Prüfung der Angebote möglich, die Auftragsvergaben werden im März an die zuständigen Gremien eingebracht..

OR Weber bittet um Auskunft, was der Gestaltungsbeirat genau ist.

FBL/in Buchauer erklärt, dass der Gestaltungsrat der Stadt Lörrach aus vier externe Fachleuten (Architekten, Stadtplaner und Landschaftsplaner), sowie Vertreter der Fraktionen und der Verwaltung besteht. Diese treffen sich 4-5 mal im Jahr um für die Stadt bedeutende Projekte oder solche, die vom Bebauungsplan abweichen zu besprechen. Bei der Fassadengestaltung der Halle wollte man sich vom Gestaltungsbeirat ein Votum als Sicherheit einholen.

OR Weber erkundigt sich ob die Möglichkeit besteht, dass ein Vertreter des Fördervereins bei weiteren Themen der Sporthalle betreffend teilnehmen kann.

FBL/in Buchauer bringt vor, dass die Teilnahme des Fördervereins in anderen Gremien möglich ist.

OR Piorr ist der Ansicht, dass es sich bei der Kanalverlegung um öffentliche Verkehrsfläche handelt.

FBL/in Buchauer pflichtet ihm bei und äußert ihr Unverständnis gegenüber der Deutschen Bahn.

OR Piorr bittet um Auskunft wie brandsicher die geplante Textilverkleidung ist.

FBL/in Buchauer setzt in Kenntnis, dass dieser Kunststoff mindestens schwer entflammbar ist. Ein Brandschutzbeauftragter ist bei der Planung involviert.

OR/in Haller bittet um nähere Auskunft der Farbgestaltung.

FBL/in Buchauer informiert, dass es nicht zu bunt gehalten werden soll. Angedacht ist ein Kupfertön mit dunklem Druck.

OR/in Haller ist der Meinung, dass in der Baugrube reichlich Wasser „stand“ und erkundigt sich, ob dadurch mit einer Verteuerung zu rechnen ist.

FBL/in Buchauer gibt Auskunft, dass der Baugrund zuvor untersucht wurde und es sich hier um Grundwasser handelt. Dieser Umstand ist bei der Planung berücksichtigt.

OR Eberlin erkundigt sich, ob es möglich ist von den Sachberichten Kopien zu erhalten.

FBL/in Buchauer wird diese zur Verfügung stellen.

OR Reinacher stellt die Frage, ob zu jedem Gewerk genügend Angebote abgegeben wurde.

FBL/in Buchauer kann dies bejahen. Zu jedem Gewerk ist eine Auswahl vorhanden.

OR Pierr erkundigt sich bezgl. der Fassade nach Vergleichsobjekten und ob aufgrund der europaweiten Ausschreibungen auch Angebote aus dem Ausland abgegeben wurde.

FBL/in Buchauer verweist hierzu auf die Firma Sedus in Waldshut. Angebote aus dem Ausland wurden keine abgegeben.

## **TOP 2**

### **Seniorenfrage "Älterwerden in Lörrach" Auswertung für den Ortsteil Brombach**

Die Vorsitzende führt in die Thematik des Seniorenbeirats ein. Mittels einer Beamer Präsentation stellt sie die einzelnen Ergebnisse der Auswertung speziell für den Ortsteil Brombach dar. Enttäuscht zeigte sie sich über die geringe Beteiligung (35 Bögen) der Brombacher Senioren. Am schlechtesten schnitt der Themenbereich „Wohnen“ ab.

OR Eberlin bedauert ebenfalls die geringe Beteiligung. Er vertritt die Meinung, dass so kein repräsentatives Ergebnis möglich sei. Bedarf sieht er bei den Themen Wohnumfeld, soziale Kontakte und Unterstützung und Hilfe.

Die Vorsitzende befürchtet, dass die Bögen eher von den noch „aktiven Senioren“ ausgefüllt wurden und die Hilfesuchenden noch gar nicht erreicht wurden. Oftmals bereitet das Ausfüllen von Fragebögen den Senioren Schwierigkeiten.

OR Bürgelin könnte sich in diesem Zusammenhang eine „Schulaktion“ vorstellen. Generationsübergreifend könnte somit der Fragebogen ausgefüllt werden.

OR/in Haller bringt vor, dass sich die Umfrage der Wohnproblematik manifestiert hat und man diese Problematik konkret angehen muss. Sie wirft die Frage auf, ob man diesbezüglich nicht bei Hr. Schöpflin vorstellig werden kann.

Die Vorsitzende schildert, dass sich bei der anstehenden Planwerkstatt alle beteiligen können.

OR/in Haller zieht den Schluss, dass man die ältere Generation aktivieren sollte, sich zu beteiligen.

OR Weber ist der Meinung, dass das Angebot für Senioren groß ist. Viele nehmen es jedoch nicht an. Es sei sehr schwierig, allen gerecht zu werden.

OR Eberlin stimmt diesem nicht zu.

Es entsteht eine Diskussion mehrerer Ortschaftsräte.

Die Vorsitzende informiert, dass als nächstes Projekt eine Bestandsaufnahme des Seniorenangebots von ganz Lörrach, inkl. aller Ortsteile erfolgen soll. Daraus soll eine Broschüre mit allen Angeboten entstehen.

Der anwesende Bürger berichtet, dass die Informationen über die Angebote fehlen. Weiter weist er darauf hin, dass die Abholung der Senioren berücksichtigt werden muss.

OR Reinacher erklärt, dass die Anfrage bei der Ortsverwaltung gestellt werden kann.

OR Meier verweist auf die Angebote der VHS.

OR Findling vermisst ein Hinweis auf die Rollator gerechten Verkehrswege.

OR/in Haller und OR Eberlin empfehlen den Entwurf eines „Leitfadens“, der bei der OV ausgegeben werden kann.

OR Piorr bezweifelt, dass man dieses Thema „in den Griff“ bekommen kann und führt verschiedene Probleme/Hindernisse auf.

Es erfolgt eine weitere Aussprache des Ortschaftsrats.

Abschließend erklärt die Vorsitzende, dass es ein Versuch wert ist, das bestehende Brombacher Angebot zu erfassen und nach Bedarf zu ergänzen.

### **TOP 3**

#### **Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse und sonstige Bekanntgaben**

Die Vorsitzende informiert über:

##### Baugenehmigungen:

Schöpflin Stiftung, Neubau eines provisorischen Gebäudes (Behelfsbau) FABRIC, Franz-Ehret-Str. 2. Genehmigung für die geringfügige Überschreitung der vorgesehenen Baugrenze und Baulinie.

##### Termine:

02.02.2018 19.30 Uhr GV Schützenverein  
08.02.2018 19.00 Uhr FABRIC  
09.02.2018 19.00 Uhr FABRIC  
10.02.2018 19.00 Uhr FABRIC

##### Sonstiges:

Die Vorsitzende trägt die Abstimmungsergebnisse bei der GR-Sitzung bzgl. Partyflächen und Geschwindigkeitsmessanlage vor.

Sie informiert, dass aufgrund der steigenden Fahrgastzahlen beim „Ortsbus“ ein größeres Fahrzeug im Einsatz ist.

OR Reinacher bemängelt in diesem Zusammenhang, dass bei der Haltestelle in der Lörracher Str. 4 (Toto Lotto) für die Linien 6 und 16 keine Abfahrtszeiten an den Wochenenden aufgeführt wird, bei der Haltestelle in der Römerstraße Haltestelle „Hüsinger Straße“ (talabwärts) gar kein Fahrplan vorhanden ist.

Die Vorsitzende berichtet, dass ein Vorort Termin in der Lörracher Straße (Heitzmann/Hug) mit der Vorsitzenden, OR/en Schmolinske/Eberlin, FBL Dullisch und Hr. Weber stattgefunden hat und berichtet kurz die Ergebnisse. Als Gegenmaßnahme für das wilde Parken soll ein großer Mülleimer bestellt werden. Vor dem Ausstellungsraum der Firma Weick ist das Anbringen von Fahrradbügel geplant. Aufgrund des abgesenkten Gehweg's vor der Bäckerei soll dort ein Parkplatz eingezeichnet werden. Ebenfalls vorstellbar ist bei dem bereits bestehenden Parkplatz (Weick) eine zweite Parkmöglichkeit, mit 30 Min. Parkdauer einzurichten.

OR Eberlin ergänzt, dass Bedenken wg. des Zuparkens des Gehwegs bestehen und deshalb ergänzend Parkfläche geschaffen werden soll. Des Weiteren soll der Fußgängerbereich gekennzeichnet werden. Dies soll probeweise erfolgen, ansonsten sollen andere Maßnahmen ergriffen werden.

Die Vorsitzende fügt hinzu, dass dies alles in drei Phasen umgesetzt und dann jeweils beurteilt werden soll. Das Anbringen einer Infotafel würde sie gut heißen.

OR Findling weist darauf hin, dass der Parkplatz nicht verkehrsgerecht beschildert ist. Es fehlt hier das Verkehrszeichen-Nr. 315.

Die Vorsitzende bittet um Vertretung während ihrer und OR/in Schmolinske`s Abwesenheit:

Jubilare:

- |  |              |
|--|--------------|
| - <b>10.02.</b> 85. Geb. Reinhardt Margrit, Gustav-Winkler-Str. 22 | OR Piorr     |
| - <b>10.02.</b> 80. Geb. Keller Christian, Lörracher Str. 3        | OR Meier     |
| - <b>10.02.</b> 80. Geb. Röther Ursula, Hüsinger Str. 38           | OR Eberlin   |
| - <b>14.02.</b> 85. Geb. Muser Luise, Mulsowstr. 18a               | OR Piorr     |
| - <b>15.02.</b> 95. Geb. Nowak Helene, Hachbergstr. 39             | OR/in Haller |
| - <b>17.02.</b> 80. Geb. Raddatz Wolfdieter, Lörracher Str. 3      | OR Meier     |
| - <b>19.02.</b> 85. Geb. Läuger Elfriede, Hellbergstr. 1a          | OR Eberlin   |
| - <b>22.02.</b> 80. Geb. Graalfs Peter, Im Dornbusch 17            | OR Reinacher |
| - <b>23.02.</b> 80. Geb. Rabus Helga, Hachbergstr. 20              | OR Weber     |
| - <b>26.02.</b> Goldene Hochzeit Mastroeli, Steinsack 20           | OR/in Haller |

## **TOP 4**

### **Allgemeine Anfragen**

OR Reinacher informiert, dass der Verkehrsspiegel in der Lörracher Straße (für Ausfahrt aus der Ringstraße) neu ausgerichtet werden muss, da er so keine Hilfe bei der Ausfahrt aus der Ringstraße ist. Damit er nicht wieder verstellt werden kann, sollte dieser höher angebracht werden.

OR Reinacher informiert, dass die GV der Feuerwehr stattgefunden hat. Er kritisiert, dass bis auf OR Meier, OR Reinacher und die Vorsitzende keine weiteren Vertreter aus dem Ortschaftsrat anwesend waren.

OR/in Haller regt hierzu an, dass die Feuerwehr schriftlich dazu einladen könnte. Das würde vielleicht eher im Gedächtnis bleiben.

OR Weber unterrichtet über eine Störung (Wackler) bei der Straßenbeleuchtung in der Hüsinger Straße, Höhe „Waldhorn“ und bemängelt den holperigen und nicht direkt beleuchteten Gehweg in der Franz-Ehret-Straße (häuserseitig).

OR Piorr bringt vor, dass in der Römerstraße in Höhe der Treppen zur Kirche aufgrund Baumwurzeln unschöne „Stolperfallen“ entstanden sind, welche behoben werden sollten.

Die Vorsitzende berichtet von der erhaltenen Weihnachtspost von Herrn Frey, in der er nochmals seine Einladung an den OR ausspricht.

**TOP 5**  
**Fragestunde der Einwohner/innen**

Keine.

**TOP 6**  
**Offenlegungen**

Der Ortschaftsrat nimmt von nachstehender Offenlegung Kenntnis:

6.1 Niederschrift über die öffentliche OR-Sitzung vom 22. November 2017

6.2 Niederschrift über die öffentliche OR-Sitzung vom 09. Januar 2018.

**Zur Beurkundung**

Die Vorsitzende:

Urkundspersonen:

Schriftführung: